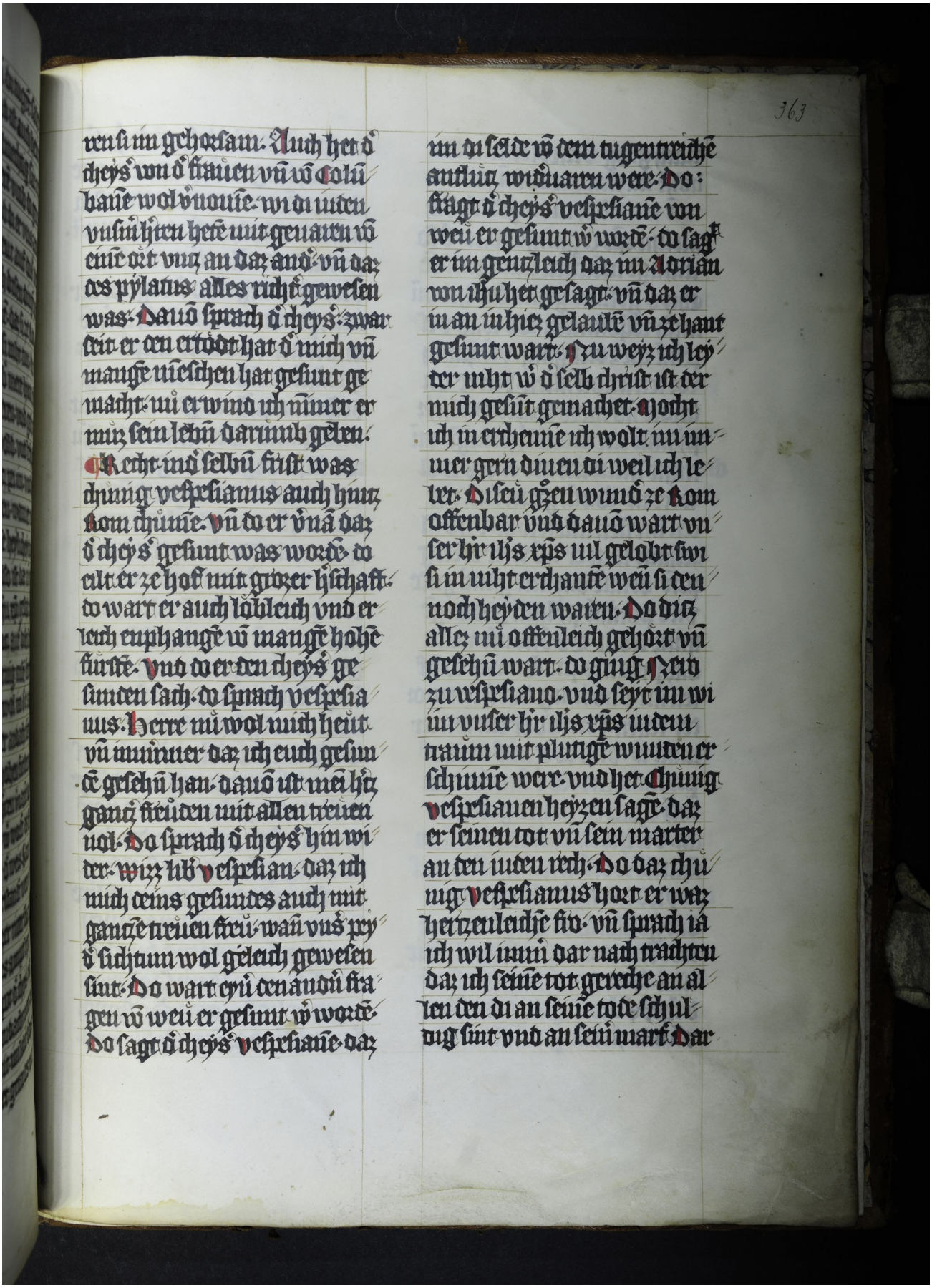
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



363

ren ſi im gehorſam. Auch her d
cheys wm d frauen vñ wd colñ
hanſe wol vnonſe. wn di iuden
vnſim hren here mit gewalten wd
enſe ort vnz an daz andd. vñ daz
des pylatus alles richt gewesen
was. Danñ sprach d cheys. zwar
ſeit er den ertodt hat d mich vñ
mangſe uiesche hat gesunt ge
macht. mi er wind ich nimer er
mez sein lebñ darumb geben.
Recht mid selbñ first was
chung vespesianus auch hmz
rom chunſe. vñ do er vnd daz
d cheys gesunt was worde do
alt er ze hof mit grozer hschaft.
do wart er auch lobleich vnd er
reich empfange wd mangſe holhe
furſte. Vnd do er den cheys ge
sunden sach. do sprach vespesia
nus. herre mi wol mich heut
vñ immer daz ich euch gesun
de gesehñ han. danñ ist mei hz
ganz freuden mit allen treuen
uol. Do sprach d cheys hm wi
der. wirz lib vespesian. daz ich
mich deins gesundes auch mit
ganzer treuen freu. wan vns pry
d sichtum wol geleich gewesen
sint. Do wart eyñ den andñ fra
gen wd weñ er gesunt w worde.
Do sagt d cheys vespesiane. daz
im di selde wd dem tugentreichē
antlitz widuarten were. Do:
fragt d cheys vespesiane wm
weñ er gesunt w worde. do sagt
er im gentzleich daz im Adrian
wm ihu her gesagt. vñ daz er
im an im hiez gelaubē vñ ze hant
gesunt wart. Nu weiz ich ley
der nicht w d selb christ ist der
mich gesunt gemachet. Jochi
ich in erchennſe ich wolt im im
mer gern diuen di weil ich le
ben. Disen gzeu wmd ze Rom
offenbar vnd danñ wart vn
ser hr ihs xps mit gelobt swi
si im nicht erchanſe weñ si den
noch heyden waren. Do diz
alles mit offenleich gehort vñ
gesehñ wart. do gingen zeu
zu vespesiano. vnd seyt im wi
im vnser hr ihs xps in den
traum mit plutigē wunden er
schinnſe were. vnd her chung
vespesianen heyzen sagē. daz
er seinen tot vñ sein marter
an den iuden rech. Do daz chu
ng vespesianus hort er waz
her zenleichē fiv. vñ sprach ia
ich wil imm dar nach trachten
daz ich seinē tot gerache an al
len den di an seinē tode schul
dig sint vnd an sein mart. Dar